

Jahresbericht 2019

Pro mente: Forschung

pro mente: Forschung (*PMF*) ist im Synergiebereich zwischen „pro mente kärnten“ (*pm:k*) und „pro mente: kinder jugend familie“ (*pm:kijufa*) positioniert. Zweck des Vereins ist Forschung und wissenschaftliche Auseinandersetzung im Bereich der Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation mit Schwerpunkt „psychische Gesundheit“ im Feld der Gesundheits- und Sozialwissenschaften. Methodische Aspekte finden ebenfalls Berücksichtigung.

Meilensteine des Vereins

- 1999: Vereinsgründung
- 2014 / 2015: Fusionierung mit der Stabstelle für Evaluation und Innovation von pro mente: kinder jugend Familie GmbH; Übernahme einer MitarbeiterInnenstelle (50%) von *pmkijufa*
- 2016: Fusionierung mit der Stabstelle für Evaluation und Qualitätssicherung der Reha-Klinik für Seelische Gesundheit und Prävention GmbH; Übernahme einer MitarbeiterInnenstelle (50%) und Erweiterung dieser (25%) für *pro mente Kärnten GmbH*

Kernteam von *PMF*

- Mag. Dr. Elisabeth Stefanek, M.A.: wissenschaftliche Mitarbeiterin (Senior Post Doc)
- Mag. Markus Schwab: wissenschaftlicher Mitarbeiter (Researcher)
- Univ.-Doz. Dr. Georg Spiel: wissenschaftliche Leitung

Arbeitsfelder von *PMF*

- Laufende Evaluationsmaßnahmen, Qualitätssicherungs- und -entwicklungsmaßnahmen für die Promente Gruppe in Kärnten
- Aktuelle Forschungsaufträge und Konzeptentwicklungen
- Kooperationsaufbau und -pflege für die (Weiter)Entwicklung von neuen Projekten der Promente Gruppe in Kärnten und weitere AuftraggeberInnen
- Präsentationen / Publikationen

Im Folgenden sind die konkreten Leistungen von *PMF* für das Jahr 2019 aufgelistet.

Leistungen für pm:kijufa

- Unterstützung der laufenden Datenerhebungen und Dateneingaben der verschiedenen Fachbereiche von *pm:kijufa*
- Auswertung der 7 Jahresevaluation der Soziotherapie
- Präsentation der 7 Jahresevaluation der Soziotherapie
- Auswertung und Analysen der Daten für die 8 Jahresevaluation SALUTO
- Präsentation der Evaluationsergebnisse für die 8 Jahresevaluation SALUTO
- Mini Ambulatorien: Beginn der Auswertung „7 Jahresevaluation: Inanspruchnahme Mini-Ambulatorien / Veränderung des Klientels über die Jahre“
- Unterstützung und Beratung beim Praxisprojekt „Auswirkung der Teilnahme von SALUTO auf die Lebensqualität und Bewältigung von Entwicklungsaufgaben der Jugendlichen“ des FFH Lehrgangs „Evaluation“
- Evaluation Strengthening Families (SFP): Unterstützung bei der Auswertung
- Evaluation des externen Lehrgangs Traumapädagogik (durchgeführt vom Verein Nordlicht): Konzeption und Durchführung
- Evaluation der internen Fortbildung „Workshop Nicht-Suizidales-Selbstverletzendes Verhalten und Suizidalität im Kindes- und Jugendalter“: Konzeption, Durchführung, Auswertung
- Mitarbeit beim COST Netzwerk: EUROFAM (Start: April 2019)
- Mitarbeit beim COST Netzwerk: TRIBES (Start: April 2019)
- Mitarbeit bei der Initiative Prävenire-Weißbuch / BBRZ
- Dissemination: Präsentation und Diskussion von Evaluationsergebnissen auf Tagungen / Veranstaltungen / bei Stakeholdern: (Mini Ambulatorien, Soziotherapie, berufliche REHA)

Leistungen für pm:k (inkl. der Reha-Klinik für Seelische Gesundheit)

- Weiterführung der Kooperation mit der Medizinischen Universität Wien. Psychometrische Validierung des Mental Health fokussierten Quality of Life Fragebogens OxCAP-MH bei den SPDs Spittal/Drau und Wolfsberg. Das Manuskript wurde in Quality of Life Research veröffentlicht. Planung einer Studie zur Validierung des OxCAP-MH im stationären Setting.
- Abschluss der 2-Jahresevaluation der SPDs
- Abschluss der 2-Jahresevaluation des KWHs
- Beginn der 3-Jahresevaluation der NB
- Durchführung erster Teil der Evaluation zur Fortbildung zum AMDP-System
- Abschluss des Updates der Evaluationskonzepte des psychosozialen Clusters inklusive der Erstellung eines Evaluationskonzepts für die PTA

- Mitarbeit an der Konzeption des neuen Jahresberichts von PMG:K
- Entwurf eines ICF Core-Sets für die Arbeitsprojekte
- Unterstützung beim Aktualisieren der Dokumente zur Erstellung von Jahres- und Quartalsberichten bei den SPDs
- Weiterentwicklung des Evaluationskonzepts 1.1 für die Reha Klinik: Inhaltliche und psychometrische Untersuchung des Indikatorensystems und Modifikation
- Unterstützung der Konstruktion und Weiterentwicklung des neuen Evaluationsdatensatzes der Rehaklinik
- Abschluss des Projekts IEQM zur Verschränkung von Evaluation und Qualitätsmanagement
- Evaluation des Schmerzscherpunktes der Rhea Klinik
- Update des Evaluationskonzepts für die Arbeitstherapeutische Reha
- Unterstützung bei wissenschaftlichen Arbeiten, Qualifizierungsarbeiten und Dissertationen in Kooperation oder von der Reha Klinik für Seelische Gesundheit und PMK

Leistungen für die *PMG:K*:

- Implementierung von R für eine effiziente Abfrage von Como+-Daten zur Beantwortung komplexer Evaluations- und Forschungsfragen, in Kooperation mit Larissa Bartok.
- Erste Stiftung / BeeTwo: Beginn der Exploration für die Entwicklung einer digitalen Lösung für die bessere Gestaltung von Übergängen in der psychosozialen Betreuung mit Fokus auf Suizidprävention
- PMA / Erste Hilfe für die Seele: Erstellung eines Evaluationskonzepts des Programms erste Hilfe für die Seele.
- PMA / Pflegegeld ICF: Beginn der Erarbeitung eines ICF basierten Entwurfs zur Pflegegeldbemessung für Personen mit psychischer Erkrankung.
- Durchführung, Auswertung und Rückmeldung einer Onlinebefragung zur psychischen Belastung am Arbeitsplatz.

Kooperationsaufbau und -pflege

Um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen, arbeiteten wir - je nach Inhalt und Umfang der Aufgabenstellung - gemeinsam mit unseren NetzwerkpartnerInnen an Forschungsprojekten:

- AMMA, Kärnten
- BBRZ (Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum), Wien
- ECE Verein, Universität Wien
- Ferdinand Porsche FFH

- Kings College London, The National Academy for Parenting Research
- Medizinische Universität Wien, Zentrum für Public Health, Abteilung für Gesundheitsökonomie
- Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Kinder und Jugendpsychiatrie, Kooperationsaufbau Paul Plener
- pro mente REHA, Salzburg
- Rainman's Home, Wien
- Universität Wien: Institut für Angewandte Forschung
- Arbeitskreis Gesundheitswesen der DeGEval
- Pro mente Austria
- Pro mente Oberösterreich (Forschungsgruppe)
- Pro mente Burgenland (Forschungsgruppe)
- WUK Arbeitsassistenz, Wien
- Land Kärnten
- AIT

Präsentationen/Tagungen/ Publikationen

PM Forschung war bezüglich Tagungen und Präsentationen 2018 wieder sehr aktiv:

- DGKJP Tagung (1 Poster): Mini Ambulatorien – Wirksamkeit von Interventionsmaßnahmen
- EDCP Tagung (1 Poster): 7 Jahresevaluation Soziotherapie
- ESCAP Tagung (1 Vortrag): Mini Ambulatorien – Wirksamkeit von Interventionsmaßnahmen
- Frühjahrstagung DEGEVAL – AK Soziale Dienstleistungen (1 Vortrag): Nutzung von prozessproduzierten Daten für die Evaluation und Qualitätsentwicklung
- Frühjahrstagung der DeGEval - AK-Gesundheitswesen (1 Vortrag): Zur Wirksamkeit der stationären psychiatrischen Rehabilitation in der Reha-Klinik für Seelische Gesundheit – Auswertung einer Eigenkontrollgruppe.

Zitationen der 2019 entstandenen Präsentationen und Publikationen:

- Stefanek, E., Bleis, T., Kowatsch, B., M., Spiel, G. (2019, April). Wirksamkeit von Interventionsmaßnahmen in interdisziplinären Ambulatorien bei Kindern und Jugendlichen mit externalisierenden Problemverhalten. Poster auf dem Jahreskongress der DGKJP, Mannheim, Deutschland.
- Schwab, M., Stefanek, E., Spiel, G. (Mai, 2019). Die Nutzung von prozessproduzierten Daten für die Evaluation und Qualitätsentwicklung in der pro mente Gruppe in Kärnten. Vortrag auf der Frühjahrstagung des AK Soziale Dienstleistungen der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval), Wien, Österreich.
- Stefanek, E., Bleis, T., Kowatsch, B., M., Spiel, G. (2019, Juli). Evaluation of interventions for children with Conduct Disorders and/or ADHD in interdisciplinary outpatient clinics. Vortrag auf dem 18. Internationalen Kongress der European Society for Child and Adolescent Psychiatry (ESCAP).
- Stefanek, E., Spiel, G., Heinz, M. (2019, August). Seven-years Evaluation of Residential Program for Children and Youth with Mental Health Problems. Poster präsentiert beim 19. European Conference on Developmental Psychology (ECDP). Athen, Griechenland.
- Krassnig, M., Egger-Hagendorfer, E. E., Schwab, M. & Spiel, G. (2019, Mai). Integration der Evaluation in Qualitätsmanagementsysteme 1.0 (IEQM) – Entwicklung einer Systematik. Posterpräsentation auf der Frühjahrstagung der AK-Gesundheitswesen der DeGEval, Klagenfurt, Österreich.

- Berger, C., Krassnig, M., Jansche, A., Schwab, M. & Spiel G. (2019, Mai). Entwicklung eines Indikatorensystems zur Evaluation der Arbeitstherapeutisch-orientierten Reha (ATh) an der Reha-Klinik für Seelische Gesundheit. Posterpräsentation auf der Frühjahrstagung der AK-Gesundheitswesen der DeGEval, Klagenfurt, Österreich.
- Krassnig, M., Schwab, M. & Spiel, G. (2019, Mai). ICF-basierte Individualisierung der Ergebnismessung. Vortrag auf der Frühjahrstagung der AK-Gesundheitswesen der DeGEval, Klagenfurt, Österreich.
- Jansche, A., Schwab, M., Krassnig, M. & Spiel, G. (2019, Mai). Überprüfung der Wirksamkeit eines spezifischen Gruppenprogramms bei chronischer Schmerzerkrankung an der Reha-Klinik für Seelische Gesundheit. Posterpräsentation auf der Frühjahrstagung des AK-Gesundheitswesen der DeGEval, Klagenfurt, Österreich.
- Schwab, M., Krassnig, K., & Spiel, G. (2019, Mai). Zur Wirksamkeit der stationären psychiatrischen Rehabilitation in der Reha- Klinik für Seelische Gesundheit – Auswertung einer Eigenkontrollgruppe. Vortrag auf der Frühjahrstagung des AK-Gesundheitswesen der DeGEval, Klagenfurt, Österreich.
- Łaszewska, A., Schwab, M., Leutner, E., Oberrauter, M., Spiel, G., & Simon, J. (2019). Measuring broader wellbeing in mental health services: validity of the German language OxCAP-MH capability instrument. *Quality of Life Research*, 1-13.

IMPRESSUM und KONTAKT

Medieninhaber und Herausgeber sind *pro mente: forschung* (Villacher Str. 161, A-9020, Klagenfurt). Alle Rechte vorbehalten (2018) *pro mente: forschung*. Jede Vervielfältigung und Weiterverbreitung in jedem Medium als Ganzes oder in Teilen bedarf der schriftlichen Zustimmung der HerausgeberInnen.

Kontakt: Telefon: +43 463 551 124 0; Fax +43 463 501 256; Email: office@promente-forschung.at